



Erhöhung der Anzahl der Chemnitzer Stadträte falsch – Arbeitsbelastung durch Bürokratiecheck reduzieren!

Die Anzahl der Chemnitzer Stadträte soll nach Aussage der Chemnitzer Oberbürgermeisterin erhöht werden. Hierzu erklärt Jens Weis (27), stv. Kreisvorsitzender der Jungen Liberalen Chemnitz (JuLis):

„Die Anzahl der Stadträte in Chemnitz zu erhöhen ist falsch. Sinkende Einwohnerzahlen in unserer Stadt aber trotzdem mehr Verwaltung das passt nicht zusammen und lässt sich nicht vermitteln. Wenn die Arbeitsbelastung unserer Stadträte unerwartet hoch ist, dann helfen auch nicht mehr Vertreter im Stadtparlament, sondern dann müssen die Ursachen dafür beseitigt werden. Diese liegen in den Verwaltungsvorschriften und der Bürokratie. Wir müssen uns in Chemnitz einem Bürokratiecheck unterziehen und unnötige Verwaltungsakte und Verordnungen reduzieren. Damit ist den Bürgerinnen und Bürgern und den Stadträten am besten geholfen.

Mehr Stadträte bedeuten auch nicht automatisch mehr Demokratie und mehr Bürgernähe. Wer die Chemnitzer besser an den Entscheidungen in unserer Stadt beteiligen will, der muss Bürgerinitiativen und Vereine ernst nehmen und mit diesen einen intensiven Dialog führen. Wenn die Oberbürgermeisterin Barbara Ludwig (SPD) lediglich mehr Stadträte fordert, dann scheint das nur dafür gut zu sein, den parteipolitischen Proporz im Stadtrat verändern zu wollen, den Menschen in unserer Stadt hilft das aber keinesfalls.“

Chemnitz, 6. Februar 2008

herausgegeben von:

Jens Weis, JuLis Chemnitz
Tel: 0171-3641555
Jens.weis@julis-chemnitz.de
www.julis-chemnitz.de